Anlage zu TOP 6

Landkreis Sigmaringen

SATZUNGEN

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG „HOCHBERG“ FÜR DIE GRUNDSTÜCKE HOCHBERGSTRASSE 9, 10 UND 12 (FLST.-NR. 3500, 2658/9, 2659/7 UND 2660/3) IM BESCHLEUNIGTEN VERFAHREN NACH § 13A BAUGB SOWIE DIE **SATZUNG ÜBER ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN** FÜR DEN GELTUNGSBEREICH DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG „HOCHBERG“

Aufgrund § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722); in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO BW) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.10.2015 (GBl. S. 870) hat der Gemeinderat der Stadt Gammertingen am …….2017 in öffentlicher Sitzung die **Bebauungsplanänderung „Hochberg“ für die Grundstücke Hochbergstraße 9, 10 und 12** im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB sowie die **Satzung über Örtliche Bauvorschriften** für den Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung - als jeweils selbständige Satzung - beschlossen.

§ 1 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung und der Örtlichen Bauvorschriften ergeben sich aus dem Lageplan des zeichnerischen Teils (Deckblatt) vom 09.02.2017

§ 2 BESTANDTEILE DER SATZUNGEN

Die **Bebauungsplanänderung** besteht aus dem zeichnerischen Teil (Deckblatt) mit Planzeichnung vom 09.02.2017 und dem Textteil I (Änderung der planungsrechtlichen Festsetzungen) vom 09.02.2017.
Die Satzung über die **Örtlichen Bauvorschriften** besteht aus dem zeichnerischen Teil (Deckblatt) mit Planzeichnung vom 09.02.2017 und dem Textteil II (Örtliche Bauvorschriften, Änderung der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen) vom 09.02.2017.

Dem Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften werden eine gemeinsame Begründung vom 09.02.2016 beigefügt, ohne deren Bestandteil zu sein.

§ 3 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den auf Grund von § 74 LBO erlassenen Örtlichen Bauvorschriften zuwider handelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4 IN-KRAFT-TRETEN

Die Bebauungsplanänderung „Hochberg“ für die Grundstücke Hochbergstraße 9,10 und 12 (Flst.-Nr. 3500, 2658/9, 2659/7 und 2660/3) und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften hierzu treten jeweils mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Satzungsbeschlüsse in Kraft (gem. § 10 (3) BauGB).

Gammertingen, den

……..
Holger Jerg, Bürgermeister

TEXTTEIL I
zur Bebauungsplanänderung
„Hochberg für die Grundstücke Hochbergstraße 9,10 und 12 (Flst.-Nr. 3500, 2658/9, 2659/7 und 2660/3)“

Rechtsgrundlage:
Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. v. 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414),
zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ges. vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722).

Änderung der planungsrechtlichen Festsetzungen:

1.4 Garagen sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig, wenn zur öffentlichen Verkehrsfläche ein Abstand von 2,50 m eingehalten wird.

Alle anderen bauordnungsrechtlichen Vorschriften des Bebauungsplanes „Hochberg“ (genehmigt am 20.02.1980) bleiben unberührt.

TEXTTEIL II
zur Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften zur Bebauungsplanänderung
„Hochberg für die Grundstücke Hochbergstraße 9,10 und 12 (Flst.-Nr. 3500, 2658/9, 2659/7 und 2660/3)“

Rechtsgrundlagen:
Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) i. d. F. vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, ber. S. 416), geändert durch Verordnung vom 11.11.2014 (GBl. S. 501).
Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.10.2015 (GBl. S. 870).

Änderung der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen:

2.1 Dachform und Dachneigung

SD PD FD
Zulässig sind Satteldächer, Pultdächer, Flachdächer

Dachneigung: 0 bis 30°

2.3 Dachaufbauten sind zulässig.

2.4 Kniestöcke sind zulässig.

Alle anderen bauordnungsrechtlichen Vorschriften des Bebauungsplanes „Hochberg“ (genehmigt am 20.02.1980) bleiben unberührt.

Gammertingen, 09.02.2017